

fivetonine

fünf|2008



Der t
Mr. B

Wie der B
Chefdesig
aus Klein
Glamour

Warum...

Elle Macpherson
Frauen an die
Wäsche geht

Lapo Elkann
Opas Anzüge au

Daniel Craig
18 Bier in
30 Minuten kipp

Valentino
die Konkurrenz b
aussehen lässt

Luca Cordero
di Montezemolo
menschliche Teil
beschleuniger ba

Pascal Danguin
bei Supermodels
Telefonbuch stek

Unter Strom⁺₋

Ein neuer Trend sorgt in der Beautyindustrie für
Hochspannung: Elektrobearbeitungen sollen schlanker,
schöner, jünger machen.

Elektrische Energie (W) gleich Strom (U) mal Spannung (I) mal Zeit (T): $W = U \cdot I \cdot T$ – das ist quasi die Formel für den Strom des Lebens und ein bisschen auch für Schönheit, die aus der Steckdose kommt. Elektrische Impulse aus dem Gehirn stimulieren die Muskeln. Neuronen, elektrisch gesteuerte Nervenzellen, beflügeln über ihre Synapsen unsere Gedanken. Das Herz schlägt, weil jeder Schlag von Elektrizität getrieben wird.

Körpereigene elektrische Signale unterscheiden sich im Prinzip nicht von äußerlicher elektrischer Reizung, auf die Muskel- und Nervenzellen ähnlich reagieren. Das wussten schon die Ärzte in der Antike, und sie nutzten die Stromschläge des Zitterrochen als Heilmittel gegen Migräne und Schermer.

Auch 2500 Jahre später verwenden Fachleute den elektrischen Strom für Schönheit und Wellness. Während der Beauty-Messe „Cosmoprof“ in Bologna konnten dieses Jahr viele neue High-Tech-Geräte bestaunt werden, die diesem Prinzip folgen, besonders in den Disziplinen Anti-Aging und Bodyforming, Faltenbehandlung und Cellulitebekämpfung. Die neuen Geräte kombinieren beispielsweise Ultraschall-, Elektrostimulation und Infrarotbehandlungen.

Was bringen Behandlungen mit Strom und was bewirkt welcher Strom? Die Geräte lassen sich einteilen in solche,

die Gleichstrom (galvanischer Strom) nutzen, und in solche, bei denen Wechselstrom und Reiz- beziehungsweise Hochfrequenzstrom den gewünschten Erfolg bringt.

Der Gleichstrom ist die älteste Methode, kosmetische Inhaltsstoffe in das Gewebe einzuschleusen, um etwa Hautprobleme gezielt behandeln zu können. „Durch den Stromfluss wandern plus- und minusgeladene Ionen jeweils zum Gegenpol und regen den Lymphfluss an. Darüber können Giftstoffe aus dem Körper abtransportiert werden“, erklärt Ruth Heinen, Fachfrau für Elektrokosmetik.

Wechselstrom hingegen ändert die Flussrichtung ständig; er wird für die Straffung des Gewebes im Gesicht und am Körper eingesetzt. Reizstrom sollte vor allem am Körper eingesetzt werden. Durch diesen Strom werden Muskeln gestrafft und gefestigt. Mit Hochfrequenzstrom lassen sich Fibrome oder Altersflecken entfernen.

Sanftes Lifting. Die Kosmetikfirma Carita hat schon 1990 die Gleichstrom-Methode „Ideal Pro Lift“ entwickelt. Sie bedient sich dabei des menschlichen Körpers als „flüssigem Stromleiter“, weil in allen Körperflüssigkeiten Ionen vorhanden sind und fortwährend neu produziert werden. Bei „Ideal Pro Lift“ stehen jeweils drei verschiedene Program-

me für Gesicht und Körper zur Auswahl. Das Prinzip: Legt man mit Elektroden eine elektrische Spannung an, beginnen die bereits vorhandenen, elektrisch geladenen Teilchen (Ionen), je nach elektrischer Ladung, zu den entgegengesetzten Polen zu wandern. Bei den Treatments wird niederfrequenter Impulsstrom durch zwei Schwämmchen geleitet, die mit einem hochwertigen Pflegeserum getränkt sind. Werden diese Schwämmchen nun auf die Haut aufgelegt, können die Wirkstoffe dank des elektrischen Flusses tiefer in die Haut gelangen und ihre Leistung wird dort potenziert, Bindegewebsfasern und Muskeln gleichzeitig stimuliert (Behandlungen ab 75 Euro).

Vergleichsweise neu ist das „Remodeling Face“ des französischen Unternehmens Biologique Recherche. Dabei wird mit einem Cocktail aus drei verschiedenen Wirkstromarten gearbeitet. Galvanischer Reizstrom lässt Wirkstoffmoleküle tiefer in die Epidermis eindringen, ein mittelfrequenter Wechselstrom modelliert das Gewebe, indem einzelne Muskeln aktiviert und gestrafft werden, was zu einem sofortigen Lifting-Effekt führen soll. Ein Hochfrequenz-Wirkstrom sorgt durch eine hohe Pulsung dafür, dass sich die Hautzellen regenerieren.

Thermage (ab 1400 Euro, bei Dermatologen und in Kosmetikinstituten), eine